

Beilage zu Nr. 299 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 21. December.

Bekanntmachungen.

Allgemeiner Vorschuss- u. Spar-Verein.

Wir ersuchen die Mitglieder des Vereins ihre Mitgliederbeiträge bis zum **31. December 1864** auf **Thaler** abzurunden oder auf **100 N.** zu erhöhen, da nur für jeden vollen **Thaler** Dividende gezahlt wird.

Von den bei unserer **Sparkasse** belegten Geldern werden die **Zinsen** vom 2. Januar bis 1. Februar 1865 in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr ausgezahlt; ebenso auch neue Einlagen angenommen. Die bis zum **1. Februar 1865** nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapital nicht mehr zugeschrieben, und nicht mehr verzinst, sondern dem Einleger nur gutgeschrieben. **Sparkassenreglement vom 1. Juli 1864.**

Das Directorium: Demuth. Lindner.

Regenschirme

in schwer seidenen Stoffen u. eleganten Gestellen von $2\frac{1}{4}$ Thlr., Alpaca (Wolle) do. von $1\frac{1}{3}$ Thlr., Kinderregenschirme von 20 Sgr. pro Stück an, sehr haltbar gearbeitet, empfiehlt

Friedr. Ant. Spiess,

Schirmfabrikant,

Schmeerstrasse Nr. 37.

Nachtlichte,

gut brennende, bei **Helmbold & Co.**

Baumlichte

in Stearin, Paraffin und Wachs, sowie **Wachsstock** bei **Helmbold & Co.**

Stearin- und Paraffinkerzen

zu verschiedenen Preisen bei **Helmbold & Co.,** Leipzigerstraße Nr. 109.

Chocolade

von **Jordan & Timäus,** sowie **entölttes Caopulver** in $\frac{1}{2}$ A. Schachteln offeriren

Helmbold & Co.

Feinstes Weizenmehl, schönes Hausbackenbrot empfiehlt die Mehlhandlung **Rathhausgasse Nr. 5.**

Anilin in Crystallen, als:

Pence,

Roslin,

Victoria-violet,

Röthlichblau empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Gold-Streusand,

Silber-Streusand,

Kupfer-Streusand,

Moja-Streusand,

Blauer Streusand,

Seesand empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Genueser Citronat, Rosenwasser und

feinstes **Citronenöl** empfiehlt bestens

J. F. Stegmann, Markt 13.

Fanchons, gehäkelte Tücher, Shawls, Buckskinhandschuhe, Jacken u. dgl. m. bei

W. Herrig, Leipzigerstraße Nr. 24.

Neben meinem **Photogèn- u. Solaröl-Geschäft** habe ich von heute **Steinöl** mir zugelegt, und empfehle sämmtliches Brennmaterial **als vorzüglich** schön brennend **S. Lachmund.**

Ein Tafeltuch und 12 Servietten in leinen Damast (ganz neu) wird billig verkauft

Leipzigerstraße Nr. 13, parterre.

Eine Partie **Velze,** sowie **Velzjacken** sind noch vor Weihnachten zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen **Bauhof Nr. 5.**

Sauerkohl und gut kochende **Hülfsfrüchte** **Schülershof 12.**

Wallnüsse a Schock 18 S., für 1 N. 21 Schock gr. Steinstraße Nr. 46.

Herren- u. Damen-Camisöler empfiehlt billigst **G. Dannenberg,** Steinweg 42.

Ein kleiner **Doublestoff-Mantel** ist billig zu verkaufen **Freudenplan Nr. 5.**

6 Stück neue $1\frac{1}{2}$ -schläfr. Bettstellen, 3 Stück $\frac{3}{4}$ -Tische, 6 Rohrstühle, 3 Kleiderschränke, 1 Waschtisch, 1 Küchentisch; daselbst steht auch ein großer kräftiger Mehlkasten zum Verkauf

Glauch, Unterplan Nr. 6.

Gummi-Spielwaaren in den schönsten Mustern,
Gummi-Puppenköpfe in 4 Größen von 7½ — 12½ Sgr. pro Stück,
Gummi-Kämme in großer Auswahl,
Gummi-Bälle und Ballons grau und bemalt,
Gummi-Säuger auf Flaschen, vollständig unschädlich,
halten im **Ganzen und Einzelnen** empfohlen

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Alle gut gelagerte Ambalema-Cigarren

empfehl. p. Mille 10 Thlr., 25 Stück 7½ Sgr.

Gustav Gramm, Leipzigerstraße, goldener Löwe.

Gemalte Rouleaux, zu Weihnachts-Geschenken passend, empfiehlt billig
C. Fleischer, neue Promenade Nr. 8.

Seidenbücher in großer Auswahl, von 5 Sgr. an das Stück bis zu den elegantesten, nur am billigsten bei **Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.**

Spielhonigkuchen bei D. Lehmann, Leipzigerstraße 105.

Bestellungen auf **Christwecken** und alle anderen Bäckereien werden promptest ausgeführt bei **D. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 105.**

Mein jetzt vorzüglich gut sortirtes **Lampenlager** empfehle vom **Elegantesten** bis zum **Einfachsten**, sowie eine schöne Auswahl **Neusilber-, Messing- u. lackirte Waaren** einem geehrten Publikum zur **gütigen Beachtung.**

H. Lachmund, Brüderstraße Nr. 11.

Riechflacons, gefüllt mit ächtem türkischen **Rosendöl, à 1 Fl.**, sowie feinste **Rosenseife** empfiehlt als passendes **Weihnachtsgeschenk** billigt
Hermann Sauer, Parfümeur und Seifenfabrikant, Rannische Straße Nr. 2.

Kisten, Schachteln, alle Sorten schönes trocknes **kiefernes Brennholz** hat fortwährend

Wilh. Müller, gr. Sandberg Nr. 1.

Eine ziemlich neue **Schneiderwerkstatt** mit 4 **Böchern** ist billig zu verkaufen **kl. Sandberg Nr. 21.**

Ein Paar fast neue **Schlittschuhe** sind billig zu verkaufen. **Wo?** sagt die **Expedition d. Blattes.**

Eine **Ladeneinrichtung** mit ca. 80 **Kästen** billig zu verkaufen **Herrenstraße Nr. 2 im Laden.**

Billig und dauerhaft gearbeitete **Sophas** verkauft
Rathhausgasse Nr. 17.

Nur die höchsten Preise! zahlt für **Lumpen, Knochen, Tuchschnitte** und alle **Arten Metalle**

Otto Calm, Zapfenstraße im Thorwege.

Bilder, schwarz und colorirt, empfiehlt als passende billige **Weihnachtsgeschenke**
Trödel Nr. 5, parterre.

Wir verlegten unser Geschäfts-Lokal nach der

2 **Waarenschränke, 2 Drehbänke, 1 Marktkiste** und **Plane, 1 großer Mehlkasten, 2 große Ladenthüren, Fensterladen, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 2 Steinausgüsse, 1 Backtrog** und verschiedene andere **Artikel billig** zu verkaufen. Das Nähere **Schmeerstraße Nr. 37, im Schirmladen.**

großen Steinstraße Nr. 17, vis-à-vis der „Stadt Hamburg.“
Zander & Bode.



Um mit dem Vorrath unserer diesjährigen modernen Wintermäntel schneller zu räumen, empfehlen wir dieselben zu herabgesetzten sehr billigen Preisen

Gebrüder Salomon,
gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Da ich mein Herren-Garderobegeschäft große Klausstraße neben der „Stadt Zürich“, zu Neujahr räume, verkaufe ich zu sehr herabgesetzten aber festen Preisen.
Eine große Auswahl Ueberzieher in feinsten Niederländer Waare zu 12 und 14 Thlr., in Doublestoff zu 8 und 10 Thlr. C. Klos, Schneidermeister.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle zu noch nie dagewesenen Preisen: geschliffene Crystallgläser, desgl. Frucht- und Compottschalen, Caraffen, Delfäße zc., sowie 1000 St. der verschiedensten Blumenvasen in feinsten Malerei, Service zc. (aller Art).

A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.

Ausverkauf

einer Parthie wollener gestrickter Gegenstände, als: Kragen, Tücher, Fanchons zc., sowie runde garnirte Filz- u. Sammethüte, Façonhüte u. Coiffuren, Ballkränze zc., alles neuester Saison. A. W. Lehmanns Fuß- u. Modemagazin, gr. Ulrichsstr. 50, 1ste Etage.

A. L. Wiebecke, Brüderstraße, empfiehlt:

kleine gemalte Handleuchter, Tafelleuchter, Thee- und Butterbüchsen, Eiermenagen, Zuckerschalen, Schreibzeuge für Herren und Damen, Briefbeschwerer, Blumenetagen, Façon, Cigarren- u. Aschenbecher, Rauchservice, Figuren zu Blumen u. Goldfischen.

Eine sehr große Auswahl gemalte Tassen, sowie auch mit Goldrand und farbigem Rand hält empfohlen

A. L. Wiebecke.

Der Unterzeichnete, Theologe u. pro schola geprüfter Candidat, wünscht Knaben u. Mädchen für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten vorzubereiten; Abends 8—10 Uhr unterrichtet er Lehrlinge und Gesellen. Schulgasse 1. **Aug. Wolff.**

Meine Pension zur Aufnahme von Schülern hiesiger Schulen erlaube ich mir hierdurch bestens zu empfehlen. Herr Dr. **Adler**, Condirector d. hiesigen Franckeschen Stiftungen, hat mir gütigst erlaubt, mich auf sein gewiß sehr werthes Zeugniß, in Betreff meiner Pension, zu berufen.

Wittwe **Rothe**, Pastorin, Steinweg Nr. 36.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen z. 1. Jan. f. Js. Trödel Nr. 2, 2 Tr. gesucht.

Ein Mädchen wird sogl. zu m. ges. Steinweg 31.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 17.

Ein ordentliches solides Kindermädchen wird gesucht „zur guten Quelle“, Geiststraße Nr. 50.

Ein im Zeugstiefel-Nähen geübtes Mädchen wird sogleich gesucht Rannische Straße 23, 3 Tr.

Es wird zum 1. Januar ein tüchtiges Mädchen gewünscht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird zum 1. April 1865 ein Logis für ein Paar einzelne pünktlich zahlende Leute in der Nähe der Leipzigerstraße. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Gesucht wird eine heizbare möblirte Stube von einem Herrn. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter B. Z. abzugeben.

Ein Victualien-Keller in eingetretener Verhältnisse halber sofort oder zu Neujahr zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Hermann Rüffer, gr. Steinstraße Nr. 67,
empfehl't sein gut sortirtes Lager von
Galanterie-, Korb- und Spielwaaren.

In **Zabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthale werden irisch-römische Bäder à 15 *Sgr.* täglich Vormittags für Herren, Nachmittags für Damen, Wasserbäder à 7 1/2 *Sgr.*, sowie alle Arten Bannenbäder zu jeder Tageszeit gegeben.

August Linde, Hut-Fabrikant,
große Steinstraße Nr. 1.

Als vorzüglich zu **Weihnachts-Präsenten** sich eignend, empfehle ich billigt und gut alle **Arten Hüte** der neuesten Façon in allen Farben; ferner **Pelzwaaren**, als: **Müffe, Pelzfragen, Boa's, Manschetten** &c.; **Handschuhe** in Glacé, Buckskin und Waschleder, **Sofenträger, Strumpfbänder, Damen- u. Knabengürtel**; echt engl. **Gummischuhe**; **Schlipfe, Cravatten, Shawls u. Shawltücher, Hals- u. Taschentücher.** — Alle Sorten warmer Fußbekleidungen; Haar-, Filz- u. Gesundheitssohlen; elegante Kinder-Gamaschen; alle Sorten Filze.

Alle Hutreparaturen werden schnell und billig gefertigt. **A. Linde, gr. Steinstraße Nr. 1.**

Die **große Weihnachts-Ausstellung G. F. Böhle's** rühmlichst bekanntes reichhaltiges **Kunstkabinet**, verbunden mit einer noch nie so großartig dagewesenen **Präsenten-Aus- theilung** im „Englischen Hofe“, Leipzigerstraße, vis-à-vis der Ulrichskirche, ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends geöffnet. Der Eintrittspreis ist à Person 5 *Sgr.*

Das Lokal ist geheizt. Um recht zahlreichen Besuch bittet **G. F. Böhle.**

Gummischuhe reparirt bei **Garantie Deffner, Schmeerstraße 20, Eing. v. d. Rübgaſſe.**

In der Stadt oder einer der Vorstädte wird von einem einzelnen Professionisten (Holzarbeiter) eine geräumige Werkstatt nebst kleiner Wohnung zum 1. April beziehbar gesucht. Adressen unter A. B. gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Der Laden nebst Stube Trödel Nr. 11 ist sofort zu vermieten. Auch kann das ganze Haus pachtweise übernommen werden. Zu erfrag. Karzerplan 4.

2 kleine Familien-Wohnungen zu Neujahr frei Mühlgraben Nr. 1.

3 Stuben, Kammern u. Küchen zu verm. u. sogl. zu beziehen Rannisches Thor 4c bei **Schulze.**

Eine kleine Stube mit Bett zu vermieten und Januar zu beziehen gr. Sandberg Nr. 14.

Eine möblirte Stube mit Vurschengelaß zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine goldene Tuchnadel, Schlangenform, mit einliegender Haarlocke verloren. Wird sehr gebeten, da es ein Andenken ist, gegen gute Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Am 16. Abends in der **Leipzigerstraße** ein **schwarzer Pelzfragen** mit rothem Futter verloren. Gegen anständige Belohnung abzugeben in der Restauration von **Kohl, Leipzigerstraße Nr. 91.**

Eine goldene Damen-Uhr verloren. Der Wiederbringer erhält **fünf Thaler** Belohnung beim Uhrmacher Herrn **Keil, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.**

Sonntag Vormittag ist ein grauer Fußsack vom Kirchthor bis zur Neumarktkirche verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung vor dem Kirchthor Nr. 3.

Ein Paar Gummischuhe sind am Freitag Abend in der Garderobe des Herrn **Wipplinger** vertauscht. Bitte dieselben daselbst abgeben zu wollen.

Verloren ein Pelzfragen mit rothem Futter von der gr. Märkerstr. durch die kl. Märkerstr. nach der kl. Brauhausg. Abzugeben gegen gute Belohnung Brüderstraße Nr. 12, 1 Tr. hoch.

Gesellschaft Velitia
im Bürgergarten.

Sonntag (1. Feiertag) Abends 7 Uhr Theater. Zur Aufführung kommt: „Die Lichtensteiner.“ Dramatisches Gemälde in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel: „Der Weihnachtsabend“, in einem Aufzuge. Alsdann: Verloosung. Die Geschenke werden in **Krahl's Restauration, Schmeerstraße Nr. 19,** angenommen, ebendasselbst sind die Karten zu haben.

Montag (2. Feiertag) **Ball** ebendasselbst. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

